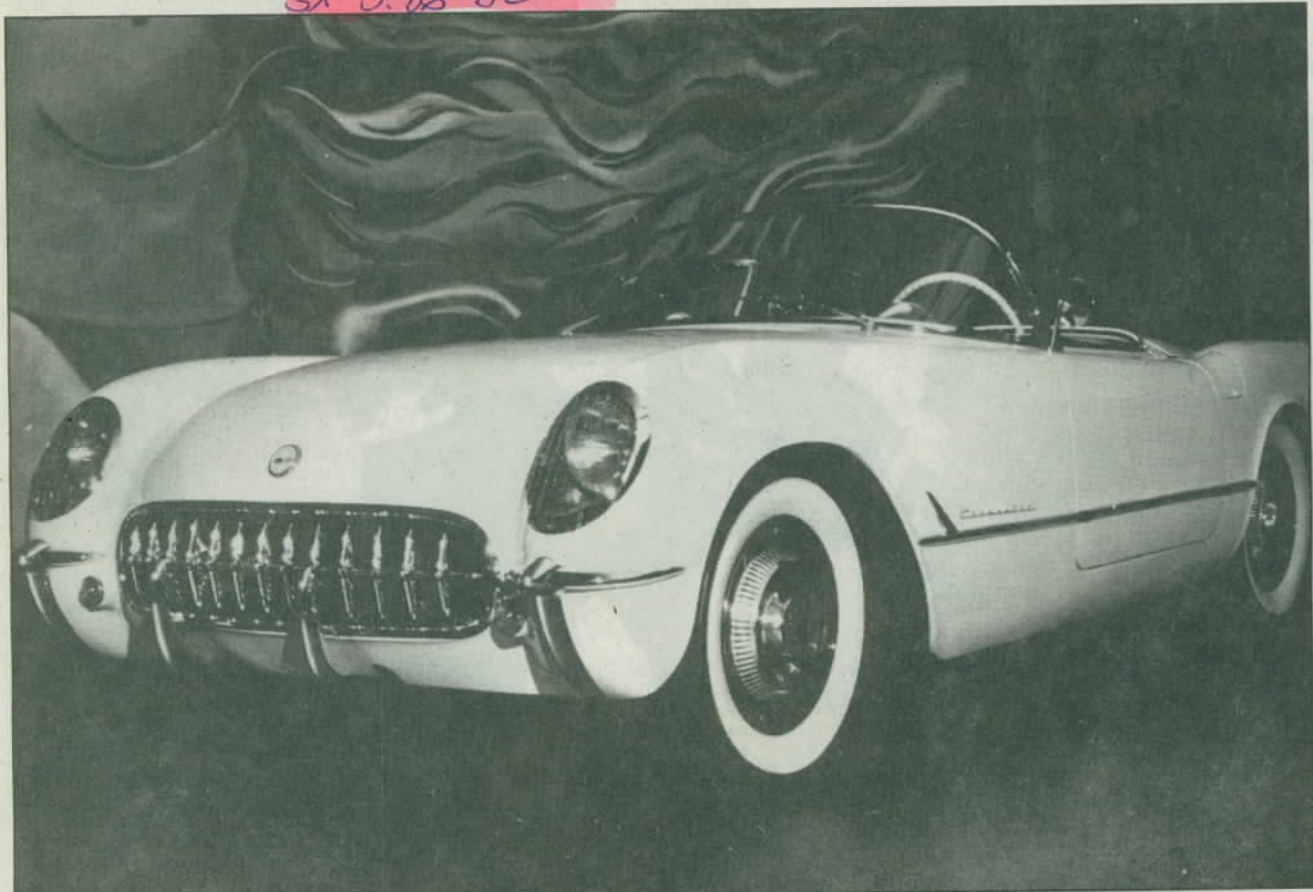


31 3. 88 82



Die Ur-Corvette von 1953: Der Sportster mit den «Haifischzähnen» ist eines von rund 30 Modellen, die in der Oldtimer-Galerie in Toffen zu sehen sind. (Bild: zvg.)

Corvette-Show zeigt ganze Modellpalette

Vom Karfreitag, 1. April bis zum 11. Mai steht auf dem Programm der Toffener Oldtimer-Galerie eine Sonderchau, die der Chevrolet Corvette gewidmet ist.

Bereits 1986 lud Reinhard Schmidlin von der Oldtimer-Galerie zu einer ersten nationalen Corvette-Show ein. Geriet damals der Anlass unvermutet zu einer von rund 6000 Schaulustigen besuchten Grossveranstaltung, sollen in diesem Jahr verschie-

dene Änderungen zum Zuge kommen. «Wir stellen mehr Wagen aus, die zudem die ganze Modellentwicklung dokumentieren können», sagt Schmidlin. Vor allem sollen die Corvettes in diesem Jahr, so Schmidlin, «durchwegs in bestem Zustand» sein. Die Corvettes, darunter Originalmodelle der ersten Stunde, die 1953er «Blue Flame», sind zum Teil käuflich zu erwerben. Die rund 30 Raritäten des amerikanischen Automobilbaus ergänzen die ganzjährig bestehende Ausstellung, die nebst europäischen Cabrios und Chrom-

und Blechschönheiten aus den fünfziger Jahren auch Motorräder aus der Harley Davidson-Fertigung zeigt. Übrigens: Die neuste Corvette – mit Katalysator – kostet in der günstigsten Variante neu rund 60 000 Franken. Das ist allerdings weniger als eine perfekt restaurierte Corvette unter Auto-Liebhauern wert sei, bestätigt Schmidlin.

Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist täglich, auch am Wochenende von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen wird bis 13.00 ein Brunch serviert.